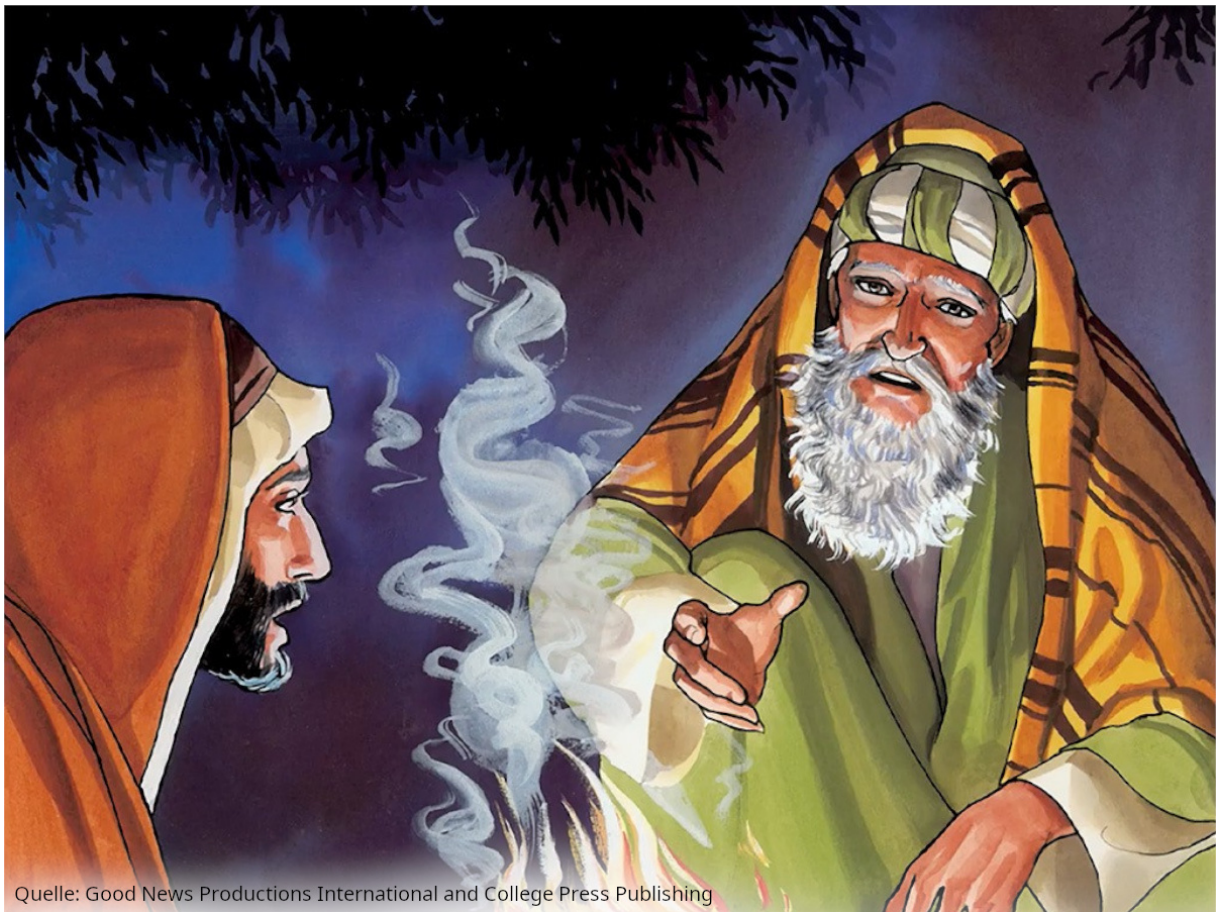


Der dreieinige Gott

Gottesdienst am Trinitatisfest
mit Christenlehre



Quelle: Good News Productions International and College Press Publishing

*Heilig, heilig, heilig ist der HERR Zebaoth,
alle Lande sind seiner Ehre voll!*

Jes 6,3

Eingangsteil

Begrüßung und Einführung

Eingangslied: „Wie lieblich ist der Maïen“ (LG 393, 1-3)

Introitus und Kyrie (*Gemeinde erhebt sich*)

Antiphon = freier Text, Ps 8,2

V. Ton



II. und unge - / teil - \ te / Ei - \ nigkeit.

I. Lasst uns Gott im Himmel loben und danken vor /
je - \ dermann,

II. dass er uns seine Barmherzig - / keit \ er - / wie - \ sen
hat.

I. Herr, unser Herrscher, wie herrlich ist dein Name in
allen / Län - \ dern.

II. Auch im / Him - \ mel / preist \ man dich!

L: Ehre sei dem Vater und dem Sohne.

G: Und dem Heiligen Geiste.

L: Wie es war im Anfang, jetzt und allezeit.

G: Und von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.

L: Herre Gott

Gemeinde: Erbarme dich!

L: *Christus*

Gemeinde: Erbarme dich!

L: Herre Gott

Gemeinde: Erbarme dich!

L: Ehre sei Gott in der Höhe.

G: Allein Gott in der Höh sei Ehr ... (LG 247,1-4)

L: Der Herr sei mit euch.

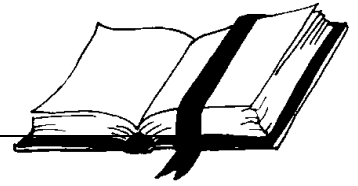
G: Und mit deinem Geist.

L: Lasst uns beten.

Samlungsgebet (*vom Pastor gesprochen*)

G: Amen

Epistel



Römer 11,33-36

Liturg: Halleluja! *Lobet den Herrn für seine Taten, lobet ihn in seiner großen Herrlichkeit!* Halleluja!

Gemeinde: (singt) **Halleluja, Halleluja!**

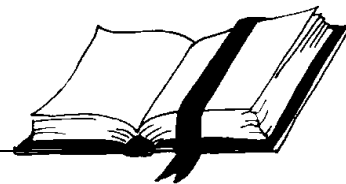
Gemeindelied: „Komm, Gott Schöpfer, Heilger Geist“ (LG 147, 1-5)

Christenlehre

Thema: Unser Gottesdienst (II)

Gemeindelied: „Komm, Gott Schöpfer, Heilger Geist“ (LG 147, 6+7)

Evangelium



Johannes 3,1-15

(Die Gemeinde erhebt sich. Nach Ankündigung antwortet die Gemeinde:)

G: Ehre sei dir Herre!
(nach Verlesung des Textes folgt:)

L: Gelobt seist du, Herr Jesus!

G: Lob sei dir, o Christus!

Apostolisches Glaubensbekenntnis

Ich glaube an **Gott, den Vater**, den Allmächtigen, den Schöpfer des Himmels und der Erde.

Und an **Jesus Christus**, seinen eingeborenen Sohn, unsern Herrn, empfangen vom Heiligen Geist, geboren von der Jungfrau Maria, gelitten unter Pontius Pilatus, gekreuzigt, gestorben und begraben; niedergefahren zur Hölle, am dritten Tage auferstanden von den Toten, aufgefahren in den Himmel, er sitzt zur Rechten Gottes, des allmächtigen Vaters, von dort wird er kommen zu richten die Lebenden und die Toten.

Ich glaube an den **Heiligen Geist**, eine heilige christliche Kirche: die Gemeinde der Heiligen; Vergebung der Sünden, Auferstehung des Leibes und das ewige Leben. Amen.

Gemeindelied: „Gelobet sei der Herr, mein Gott“ (LG 157)

Predigt zu Römer 11,33-36

Predigtlied: „Was alle Weisheit in der Welt“ (LG 161)

Fürbittengebet

Gemeinde (antwortet): **Amen.**

Vaterunser (gemeinsam gesprochen)

Vater unser im Himmel! Geheiligt werde dein Name. Dein Reich komme. Dein Wille geschehe, wie im Himmel so auf Erden. Unser tägliches Brot gib uns heute. Und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unsern Schuldigern. Und führe uns nicht in Versuchung. Sondern erlöse uns von dem Bösen. Denn dein ist das Reich und die Kraft und die Herrlichkeit in Ewigkeit. Amen.

Segen

Lektor: Geht hin im Frieden des Herrn.

Gemeinde: Gott sei ewiglich Dank.

Lektor: Der Herr segne dich und behüte dich.

Der Herr lasse leuchten sein Angesicht über dir und sei dir gnädig.

Der Herr erhebe sein Angesicht auf dich und gebe dir Frieden.

Gemeinde: Amen, Amen, Amen.

Schlusslied „Wie lieblich ist der Maïen“ (LG 393, 4)

Abkündigungen

+ + +

Verleihe mir, o Herr, die rechte Erkenntnis und Einsicht, ob man dich erst anrufen oder erst preisen – erst dich erkennen oder anrufen muss! Aber wer ruft dich an, ohne dich zu kennen?

Könnte er doch leicht in seiner Unwissenheit einen anderen an deiner Stelle anrufen!

Oder wirst du etwa angerufen, um erkannt werden? *Wie aber soll man den anrufen, an den nicht geglaubt? Wie aber wird man glauben ohne Prediger? Loben werden den Herrn, die ihn suchen.*

Denn wer sucht, der findet ihn, und wer ihn findet, wird ihn preisen.

So will ich dich denn suchen, o Herr, indem ich dich anrufe, und dich anrufen, da ich an dich glaube; denn du bist uns verkündet worden. Dich, o Herr, ruft an mein Glaube, den du mir gegeben – den du mir eingehaucht hast durch die Menschwerdung deines Sohnes, durch das Amt deines Predigers.

(Augustinus, Bekenntnisse, Buch 1)